

**Monika Wopperer,
Bibliothekarin mit
Leib und Seele**

Seit dem Jahr 1999 leitete Monika Wopperer die Stadt- und Schulbücherei in Gunzenhausen, zuvor war sie dort bibliothekarische Mitarbeiterin. Schon bald zeigte sich, welch frischer Wind in der Bücherei wehte: Es gab aussagekräftige Jahresberichte, die Bibliothek beteiligte sich am bundesweiten Leistungsvergleich Bibliotheksindex BIX, sie erhielt das bayerische Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“ in den Jahren 2006, 2007, 2009, 2010 und 2012. Gewürdigt wurde damit das Engagement der Bibliothek bei der Kooperation mit Schulen in den Bereichen Leseförderung, Vermittlung von Informationskompetenz und bibliotheksfachlichen Dienstleistungen für Schulbibliotheken. Im Jahr 2009 fand die Verleihungsfeier als besondere Auszeichnung in Gunzenhausen statt.



DER AUTOR
**Ralph Deifel ist
Leiter der Landes-
fachstelle für das
öffentliche Biblio-
thekswesen.**

Im Jahr 1998 gab es einen Umbruch in der Büchereiversorgung Gunzenhausens: Der Kreis trennte sich von seiner Kreisbücherei, die Einrichtung wurde städtisch. Es war auch – aus heutiger Sicht – eine gute und richtige Entscheidung der Stadt Gunzenhausen, die Bibliothek zu betreiben. Damit hatte sie ein Pfund erworben, mit dem sie wuchern konnte. Die Stadt- und Schulbibliothek ist heute ein wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in der Stadt und setzt Akzente in der Bildungslandschaft.



Frau Wopperers Schwerpunkt lag darin, die Stadt- und Schulbücherei als Kooperationspartner zu vielen anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen, insbesondere zu Schulen und Kindergärten zu profilieren. Stets verstand sich die Stadt- und Schulbücherei Gunzenhausen als Informationszentrum, das den freien Zugang zu Informationen aller Art ermöglicht, als Ort der Bildung und des Lernens sowie als Kultur- und Kommunikationszentrum. Sie war und ist ein Ort, an dem man sich gerne aufhält und der daran erinnert, dass Lesen und Lernen Spaß machen und mit Sinnesfreude, persönlicher Bereicherung, sinnvoller Freizeitgestaltung und Entspannung verbunden sein können.

Passend zum Lehrplan für die Grund- und Hauptschulen hat die Bücherei ihre Angebote und Anregungen

Monika Wopperer im (Un-)Ruhestand

Im Dezember 2013 wurde die langjährige Leiterin der Stadt- und Schulbücherei Gunzenhausen (Mittelfranken) feierlich verabschiedet.

Von Ralph Deifel

zusammengefasst, die Lesen und Leseförderung betreffen. Auszüge aus den Curricula und die dazu passenden Serviceleistungen der Bücherei sind zusammengefasst in dem sogenannten „Spiralcurriculum“. Dort gibt es Informationen über die mehr als 50 Klassenlektüren und zu den Themenkisten.

Erlebnisorientierte Klassenführungen gehören zu den besonderen Angeboten. Hier gibt es je nach Klassenstufe die richtigen Informationen, in ein kleines Bücherei-Abenteuer verpackt. Die Palette reicht von der Fantasiereise für die erste Klasse bis hin zur Literaturrecherche für Referate ab der 7. Klasse. Die Erfolge mit diesem Konzept führten dazu, dass Frau Wopperer bundesweit als gefragte und bewährte Referentin für Klassenführungen tätig wurde. Für weiterführende Schulen bietet die Bibliothek Einführungen in den Medienkatalog, eine Führung zum Nachschlagewerkbestand in der Bücherei und im Internet sowie eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten an.

Seit dem Schuljahr 2010/2011 ist das Medienzentrum (vormals Kreisbildstelle) in der Stadt- und Schulbücherei untergebracht und somit zu den Bücherei-Öffnungszeiten zugänglich. Für Recherchen steht der Online-Katalog des Medienzentrums zur Verfügung.

Im Januar 2014 legte Monika Wopperer das weitere Wohlergehen der Stadt- und Schulbibliothek in jüngere Hände. Carolin Bayer ist seit Februar 2014 die neue Leiterin. Die Diplom-Bibliothekarin hat an der Hochschule der Medien in Stuttgart studiert und war fünf Jahre lang stellvertretende Leiterin der Stadtbibliothek Straubing (Niederbayern).

Eine feierliche Verabschiedung wollte Monika Wopperer nicht, die abendliche Veranstaltung am 7. Dezember 2013 wurde aber doch zu einer literarisch-fröhlichen Abschiedsparty mit etlichen Weggefährten. Dieter Rossmeyssl – diesmal nicht in seinem Hauptberuf als Referent für Kultur, Jugend



Monika Wopperer wollte in Gunzenhausen etwas bewegen und sie hat viel bewegt! Auch nach dem Ende ihrer Tätigkeit als Bibliotheksleiterin hat sie mehrfach zugesichert, sich aktiv in das gesellschaftliche und kommunalpolitische Leben in Gunzenhausen einzubringen.

Von der Landesfachstelle gehen große Anerkennung und ein herzliches Dankeschön an Frau Wopperer für ihre engagierte und erfolgreiche Bibliotheksarbeit und ein persönlicher Dank für die offene und konstruktive Zusammenarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen der Landesfachstelle!

Die Stadt- und Schulbücherei Gunzenhausen hat nicht nur in der Region einen guten Namen (links).

Monika Wopperer bei einer Lesenacht